



Grenzen überwinden

Unser kompromissloser Einsatz
für echte Wahlfreiheit

2025

Jahresrückblick der Präsidentin



Das Jahr 2025 war für unseren Verein weiterhin stark geprägt von der Einführung des SEBE im Kanton Zürich. Für einen Teil der betroffenen Menschen wurde das neue System umgesetzt und damit ein wichtiger Schritt in Richtung Selbstbestimmung eingeleitet.

Im Verlauf des Jahres zeigte sich jedoch zunehmend, dass die im Rahmen des SEBE gesprochenen Mittel in vielen Fällen nicht ausreichen, um Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen die notwendige und bedarfsgerechte Unterstützung im Alltag zu ermöglichen. Besonders für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf entstehen dadurch grosse Unsicherheiten – sowohl für die Betroffenen selbst als auch für ihre Angehörigen und die unterstützenden Organisationen.

Diese Situation stellte auch unseren Verein vor grosse Herausforderungen. Einerseits begleiten wir unsere Menschen weiterhin mit voller Überzeugung und grossem Engagement, andererseits sehen wir uns zunehmend mit finanziellen und organisatorischen Grenzen konfrontiert. Der administrative Aufwand rund um Abklärungen, Finanzierung und Koordination hat im vergangenen Jahr deutlich zugenommen.

Trotz dieser anspruchsvollen Entwicklungen war es für uns zentral, den Fokus nicht zu verlieren: Jeder Mensch hat das Recht auf ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben sowie auf die Unterstützung, die dafür notwendig ist.

Gerade in dieser herausfordernden Zeit zeigte sich die grosse Stärke unseres Vereins. Unsere Mitarbeitenden, Teamleitenden, die Geschäftsleitung, der Vorstand sowie unsere Mitglieder und Spenderinnen und Spender tragen unseren Verein mit ausserordentlichem Einsatz und grosser Verbundenheit mit. Dafür danke ich allen von Herzen.

Wir werden uns auch weiterhin mit Nachdruck dafür einsetzen, dass Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen nicht benachteiligt werden und die Unterstützung erhalten, die sie für ein «leben wie du und ich» benötigen.

Herzlich
Pascale Egloff-Michel

Präsidentin, Verein «leben wie du und ich»

2025

Jahresrückblick der Geschäftsleitung

Das Jahr 2025 stand im Zeichen der Konsolidierung, nachdem das Ende der Pilotphase zur Einführung von SEBE («Selbstbestimmt entscheiden») für unseren Verein im Jahr 2024 durch markante Kürzungen gekennzeichnet war.

Hilfreich war in dieser Situation die gute Zusammenarbeit zwischen Geschäftsleitung und Vorstand, eine enge Zusammenarbeit in der neu besetzten Geschäftsleitung, sowie die Unterstützung durch Coaching und das Anschieben eines neuen Strategieprozesses.

Im Kern waren es – wie jedes Jahr – die berührenden und spannenden Begegnungen und Gespräche mit den Teilnehmenden, die uns immer wieder zeigten, wie wertvoll unsere gemeinsame Arbeit ist und uns Mut machten, weiterzugehen und an unseren Forderungen festzuhalten.

Anfang 2025 hatten wir die grosse Chance, einer Stiftung unsere Situation zu erläutern. In intensiven Gesprächen zeigte sich, dass die Stiftung unser Anliegen im vollen Umfang versteht und vor allem die politische Dimension mit uns teilt: Es ist ein Menschenrecht für Menschen mit schwerer oder komplexer Behinderung, selbstbestimmt zu leben und Wahlfreiheit zu haben. So entwickelte sich eine strategische Partnerschaft und unsere Sache bekommt eine grosszügige finanzielle Unterstützung. Dafür sind wir sehr dankbar. Die Menschen mit Behinderung, die sich bedroht fühlen, können aufatmen.



Anerkennung des Kantons als ambulanter Anbieter

Zu Beginn des Jahres bekamen wir als Verein die Anerkennung als ambulanter Dienstleister durch das Kantonale Sozialamt. Dadurch konnte unser Mobiles Kompetenzzentrum zügig neue Klient:innen gewinnen, die wir im Rahmen der SEBE- Leistungen unterstützen. Auch die neuen Klient:innen profitierten dadurch von unseren Erfahrungen und der Begleitung im Aufbau, der Organisation und Management ihrer Assistenzbetriebe. Sie wohnen und leben extern in Winterthur oder in Zürich, meist bereits mit Assistenz in eigenen Wohnungen. Das sind bereichernde neue Erfahrungen.

Auch im letzten Jahr fand wiederum eine 2-tätige Grundschulung Assistenz statt, an der neue Assistenzgebende teilnahmen. Gemeinsam mit ihren Arbeitgebenden (den Assistenznehmer:innen) vermitteln wir verschiedene Inhalte wie z. B. die Ursprünge der Assistenz, Rollenverständnis, Haltung und Kommunikation. Die Grundschulung bietet Raum für praktische Beispiele, Rollenspiele sowie Austausch zwischen den Beteiligten.

Auch die Foren für Assistenznehmende konnten in 2025 viermal stattfinden. Diese dienen dem Austausch unter Assistenznehmenden zu aktuellen Themen und/oder Herausforderungen im Alltag als Arbeitgeber:innen.

Öffentlichkeitsarbeit

Ein Bericht in der Zeitschrift ANNABELLE über die Junge-Erwachsenen WG im Kulturpark wurde Anfang des Jahres veröffentlicht.

Ein weiterer Bericht erschien im Beobachter über einen jungen Teilnehmer, der eine zweijährige Karenzfrist bekommen hatte wegen eines Kantonswechsels. Weder der Kanton Zürich noch der Kanton Bern wollten die Kantonsbeiträge übernehmen.





Modellprojekt «leben wie du und ich im Kulturpark»

Unser Modell im Kulturpark konnte im vergangenen Jahr weiter konsolidiert werden. Ein Wechsel in der Single-Wohnung konnte wieder neu nachbesetzt werden.

Modellprojekt «leben wie du und ich im Kraftwerk1»

Die WG mit unserem jüngsten Teilnehmer im Kraftwerk1 hat erfolgreich gestartet. Unser jüngster Teilnehmer lebt dort mit zwei Menschen ohne Behinderung zusammen in einer WG in der Genossenschaft Kraftwerk1.

Die Vorbereitungen für die zweite inklusive WG wurden gestartet. Wir sind optimistisch, dass wir im kommenden Jahr auch diese WG mit inklusivem Spirit beleben werden.

2025

Künstlerisches Arbeitsatelier

Im Jahr 2025 haben wir unser Atelier um zwei Arbeitsplätze erweitert, der Fokus lag in diesem Jahr auf der inhaltlichen und technischen Verbesserung unserer Projekte: der Cookman- Show und des Abschlusses der Arbeit am zweiten Buch von Johanna Maria Ott. Ausserdem galt es ein Projekt für den ersten neuen Teilnehmenden aufzubauen. Es wird wohl ein Reiseführer der speziellen Art werden.

Unsere Veranstaltungen:

- **Mai – Agogis Workshop:** Johanna Maria Ott, Co-Leitung eines Fachworkshop zum Thema «Leben mit Assistenz». Im Zentrum stand die Reflexion über die Ambivalenz zwischen professioneller Dienstleistung und persönlicher Freundschaft.
- **Juni – Cookman Show:** Die Produktion der Cookman Show mit Gast Irene Rohrbach/ Juristische Beratung beim «Beobachter» wurde durch die Kooperation mit Ringier erfolgreich auf deren sozialen Netzwerken verbreitet.
- **September – Inklusion & Kulturpark:** «Inklusion» im Zentrum Karl der Grosse: Teilnahme von Jan Cookman an einer Diskussionsrunde sowie Lesung von Texten von Johanna Maria Ott.
- **Die 10-Jahresfeier des Kulturparks** wurde mitgestaltet durch eine Ausstellung im Atelier mit Fotos von Jan Cookman und Texten von Johanna Maria Ott, sowie Filmen.
- **Oktober – Fachkongress Basel:** Jan Cookman moderierte den Kongress «Ich bin nicht sprachlos» zum Thema Unterstützte Kommunikation (UK). Die Veranstaltung bot den Teilnehmenden eine Plattform zum Austausch über Sprachcomputer, Assistenzmodelle und die Zukunft der Unterstützten Kommunikation.





Neues Kleid, gleicher Kern: Wir modernisieren unsere Kommunikation

Seit der Gründung im Jahr 2012 verfolgt der Verein «leben wie du und ich» eine klare Vision: ein Leben in Selbstbestimmung für Menschen mit schwerer oder komplexer Behinderung mit Persönlicher Assistenz möglich machen. Dies bleibt selbstverständlich erhalten. Um unsere Dienstleistungen künftig noch zugänglicher zu machen, modernisieren wir aktuell unseren gesamten Aussenaustritt. Wir gestalten unsere Kommunikation klar und prägnant, um für alle Zielgruppen erreichbar und verständlicher zu werden. Den ersten Schritt haben wir bereits gemacht: Unser neues Logo ist publiziert.

Netzwerk und Zusammenarbeit

Im letzten Jahr durften wir wieder zwei Lehrveranstaltungen im Bachelorstudiengang der Fachhochschule Nordwestschweiz zum Thema Assistenz gestalten. Für uns ist der Austausch mit Studierenden eine Bereicherung und gibt uns für unsere praktische Arbeit wieder frische Impulse.

Aufgrund der internen Konsolidierung im vergangenen Jahr stand die weitere Netzwerk-Arbeit nicht im Fokus. Als Mitglied der Behindertenrechtskonferenz des Kantons Zürich, inclusion 360, InViEdual sowie dem Verein für eine inklusive Schweiz gab es dennoch wichtige Momente des Austauschs. Im kommenden Jahr möchten wir unsere Netzwerk-Arbeit verstärken, unsere politischen Forderungen schärfen und sichtbarer werden.

2025

Digitale Plattform mit Fokus auf verständlicher Kommunikation

Im Herbst 2025 haben wir mit den Vorbereitungen für den Relaunch unserer Webseite begonnen. Eine digitale Infrastruktur ist eine fundamentale Voraussetzung für eine professionelle Informationsbeschaffung. Der zukünftige Webauftritt wird die Besucher:innen dank klar gestalteter Userführung gezielt zu den relevanten Informationen leiten.

Als anerkannter ambulanter Leistungserbringer (SEBE) bündeln wir essenzielles Fachwissen. Menschen mit Behinderung, Assistenznehmende, Assistent:innen und Fachkreise finden auf der neuen Plattform künftig einen schnellen, uneingeschränkten Zugang zu unseren Angeboten. Wir informieren dort übersichtlich zu den verschiedenen Themen rund um das Leben mit Persönlicher Assistenz und machen wertvolle Erfahrungsberichte von Assistenznehmenden zugänglich. Auch die kreativen Publikationen aus dem Künstlerischen Arbeitsatelier sind auf der neuen Plattform längerfristig abrufbar.

Die neue Webseite wird ein integriertes Spendenportal enthalten. Das digitale Portal wird eine unkomplizierte und sichere Möglichkeit, unsere Arbeit direkt zu unterstützen beinhalten.

Ausblick und Dank

Wir stehen nach wie vor an der Seite von Menschen mit schwerer und/oder komplexer Behinderung im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention und setzen uns für ihre Rechte ein. Ohne die langjährige Unterstützung von Stiftungen, Firmen, Privatpersonen und Mitgliedern des Vereins wäre unser nicht nachlassendes Engagement unmöglich. DANKE!

Wir möchten uns beim Vorstand und unserer Präsidentin für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Die Geschäftsleitung

Adelheid Arndt

Vera Haag Arbenz



Bilanz 2025

AKTIVEN	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Flüssige Mittel	701'178.37	642'176.31
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	1'000.00	2'191.80
Übrige kurzfristige Forderungen	65'306.30	48'400.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	7'642.23	41'449.29
Total Umlaufvermögen	775'126.90	734'217.40
Finanzanlagen	60'000.00	60'000.00
Mobile Sachanlagen	777.15	14'530.25
Total Anlagevermögen	60'777.15	74'530.25
Total Aktiven	835'904.05	808'747.65
PASSIVEN	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferung & Leistungen	–	–
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	18'732.53	45'032.01
andere kurzfristige Verbindlichkeiten	10'523.90	4'200.00
Passive Rechnungsabgrenzung	63'610.25	26'664.55
Total Sach- und Verwaltungskosten	92'866.68	75'896.56
Total Fremdkapital	92'866.68	75'896.56
Vereinskapital	732'851.09	722'665.07
Erfolg Berichtsjahr	10'186.28	10'186.02
Total Eigenkapital	743'037.37	732'851.09
Total Passiven	835'904.05	808'747.65

2025

Erfolgsrechnung 2025

vom 1. Januar 2025 - 31. Dezember 2025

	2025 / CHF	2024 / CHF
Mitgliederbeiträge	7'150.00	8'650.00
Spendeneinnahmen	571'384.06	578'522.00
Mietzinseinnahmen	190'916.00	174'434.50
Dienstleistungsertrag	8'031.25	4'149.50
Gelder Sozialamt	113'868.93	337'898.00
Übrige Erträge/Subventionen/IV Beratungspauschalen	7'500.00	20'000.00
Unterstützung Betroffene	-60'708.80	-148'274.65
Betrieblicher Ertrag	838'141.44	975'379.35
Projekte	-101'969.12	-59'009.70
Bruttoergebnis nach Projekten	736'172.32	916'369.65
Personalaufwand	-431'574.10	-592'949.35
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	304'598.22	323'420.30
Aufwand für bezogene Drittleistungen	-	-1'028.46
Raumaufwand	-240'222.85	-231'676.45
Unterhalt/Reparaturen	-358.70	-8'108.35
Sachversicherungen	-2'238.67	-2'693.70
Energie/Entsorgung	-196.75	-110.25
Verwaltungsaufwand	-20'163.31	-47'621.64
Werbe- und Reiseaufwand	-16'611.09	-13'165.28
Übriger Betriebsaufwand	-	-
Übriger betrieblicher Aufwand	-279'791.37	-304'404.13
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern («EBITDA»)	24'806.85	19'016.17
Abschreibungen/Wertberichtigungen	-13'753.10	-10'523.30
Finanzerfolg	-867.47	1'693.15
Jahreserfolg (+ = Gewinn, - = Verlust)	10'186.28	10'186.02

2025

Anhang

zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2025

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

1.1 Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bilanziert. Die Wertschriften zu Börsenkursen werden zum Stichtagskurs am Bilanzstichtag bewertet.

1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen. Auf dem Restbestand werden pauschale Wertberichtigungen vorgenommen.

1.3 Finanzanlagen

Die Wertschriften des Anlagevermögens werden zum Stichtagskurs am Bilanzstichtag bewertet.

1.4 Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Nominalbetrag bewertet.

2 Weitere gesetzlich vorgeschriebene Angaben

2.1 Anzahl Mitarbeiter

Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt:

	2025	2025
Bis zehn Vollzeitstellen	X	X
Nicht über 50 Vollzeitstellen		
Nicht über 250 Vollzeitstellen		
Über 250 Vollzeitstellen		

Vorstand

Verein «leben wie du und ich»

Präsidium	Pascale Egloff-Michel	Birmensdorf
Vizepräsidentin	Adelheid Arndt Venghaus	Rheinau
Mitglied	Christian Venghaus	Rheinau
Mitglied	André Lerch	Greppen
Mitglied	Islam Alijaj	Zürich

2025

Revisionsbericht 2025



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des
Verein leben wie du und ich, Zürich

St. Gallen, 30. April 2026

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des **Verein leben wie du und ich** für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Audit Suisse AG

Ivo Wolgensinger
Zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Herzlichen Dank an alle unsere Mitglieder und Donator:innen für die wertvolle Unterstützung unserer Arbeit.

ABZ Solidaritätsfonds	Madeleine & Albert Erlanger-Wyler Stiftung	Stiftung Felsengrund
Alfred und Anneliese Sutter Stiftung	Marie Claire Wetterwald	Stiftung Independentia
Annette Paltzer-Olsen	Marie Speiser	Stiftung Symphasis
Béatrice Ederer-Weber Stiftung	Martha Bock Stiftung	Stiftung Weil
Benecare Foundation	MBF Foundation	SwissLife
Buchmann Kollbrunn Stiftung	Moriz und Elsa von Kuffner Stiftung	swisspartners Charity
Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung	Philhuman Stiftung	Thiersch Stiftung
Dr. Stephan à Porta Stiftung	Philipp und Henny Bender Stiftung	UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung
Elektro Compagnoni	Rachel und Bernhard Speiser	Vereinigung Cerebral Zürich / Stiftung Help
Erben und Kollekte Beisetzung Gemma Vasapolli	Reformierte Kirche Zürcher Stadtverband	Verena Boller Stiftung
Ernst & Theodor Bodmer Stiftung	René Schwerti Stiftung	Walter Haefner Stiftung
Ernst Göhner Stiftung	René und Susanne Braginsky Stiftung	Walter und Inka Ehrbar Stiftung
Fondation Claude & Giuliana	RHW Stiftung	Walter und Louise M. Davidson Stiftung
Georg und Bertha Schwyzer Winiker Stiftung	Sarah Dürmüller-Hans Neufeld Stiftung	Zürcher Spendenparlament
Hans Lüscher Stiftung	Schweiz. Stiftung für das cerebral gelähmte Kind	... und diverse weitere Stiftungen und Spender:innen, die unsere Arbeit grosszügig unterstützen.
Hans und Lilly Knecht-Wethli Stiftung	Stiftung Binelli und Ehram	
Isaac Dreyfus-Bernheim Stiftung	Stiftung Bredroli	
Katholische Kirche im Kanton Zürich	Stiftung Denk an mich	
Kontraktmanagement der Stadt Zürich		

Für eine
inklusive
Schweiz



Banking QR-Code

Vielen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen, die grosszügige Unterstützung und Solidarität. Für die Umsetzung unserer Projekte sind wir auch in Zukunft auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns über jeden Beitrag.

IBAN: CH87 8080 8002 0383 9116 7

2025



Verein «leben wie du und ich»
im Kulturpark Zürich-West
Schiffbaustrasse 9C | 8005 Zürich
info@lebenwieduundich.ch



lebenwieduundich.ch